

## Der Evangeliums-Bote.

J. Umbach, Präsident.  
M. L. Wing, Editor.  
J. P. Pauch, Gehilfs-Editor.  
S. R. Knechtel, Sec.-Schreiber.

Dieses Blatt, herausgegeben von der Evangeliums-Bote Actien-Gesellschaft im Interesse des Werkes Gottes in Canada, erscheint monatlich für 50 Cents das Jahr, in Vorauszahlung, portofrei versandt.  
Alle Mittheilungen und Correspondenzen sind zu adressiren an:

REV. M. L. WING, Berlin, Ont.  
Alle Unterschriften und Geschäftsachen an:  
REV. S. R. KNECHTEL, Waterloo, Ont.

### Wierteljahrs-Conferenz-Calender.

#### Nord-Distrikt.

Hanover, . . . . . 20. u. 21. Septbr.  
Kilmel, . . . . . 27. u. 28. "  
Port Egin, . . . . . 4. u. 5. Oct.  
Wallace, G. Con., . . . . . 11. u. 12. "

J. Umbach, V. V.

#### Süd-Distrikt.

Waterloo, . . . . . 20. u. 21. Septbr.  
Berlin, . . . . . 27. u. 28. "  
Rainham, . . . . . 4. u. 5. Octbr.  
Pelham, . . . . . 11. u. 12. "  
Straßburg u. Roseville, . . . . . 18. u. 19. "  
Bridgeport . . . . . 25. u. 26. "

M. L. Wing, V. V.

#### West-Distrikt.

Dashwood, . . . . . 20. u. 21. Septbr.  
Milverton, . . . . . 20. u. 21. "  
Ebringtonville, . . . . . 27. u. 28. "  
Milverton, . . . . . 4. u. 5. Octbr.

S. R. Moyer, V. V.

### S. S. Sectionen.

#### Drittes Quartal.

Sept. 21. Jesus Einzug in Jerusalem, Luc. 19, 37-48.  
Sept. 28. Die Wiederholung-Mäßigkeit-lection, Tan. 5, 1-6.

#### Viertes Quartal.

Oct. 5. Gleichniß vom Weinberg, Luc. 20, 9-10.  
" 12. Das Abendmahl, Luc. 22, 7-20.  
" 19. Der wahre Gottesdienst, Luc. 22, 24-37.

### Editorielles.

Die Ernte ist vergangen und der Sommer ist dahin. Wie schnell vergeht doch die Zeit unsers Lebens!

Vor etlichen Wochen ist Br. J. H. Thomas von Mildmay mit seiner Familie nach Waterloo umgezogen. Br. Thomas beabsichtigt sein Schuhgeschäft in Waterloo fortzuführen. Der „Bote“ wünscht guten Erfolg zum Wechsel und angenehme Tage in der für ihn wohl alten, doch wiederum auch neuen Heimat.

Diesen Monat hält die General-Conferenz der Methodisten Kirche in Canada ihre Sitzung in der Stadt Montreal.

Dr. S. R. Moyer macht aufmerksam in einem interessanten Schreiben, daß zur Veröffentlichung zu spät kam, daß etwa Mitte October eine mehrtägige Versammlung in Zürich abgehalten werden soll, zu welcher alle Freunde die möglich können herzlich eingeladen sind.

Schw. Schneider, Gattin des seligen Theobald Schneider, von Suspension Bridge, N. Y., und ihr Sohn John C. statteten Berlin während der letzten Woche einen Besuch ab. Ihre alten Freunde waren froh sie wieder einmal zu sehen und hoffen es wird nicht ihr letzter Besuch allhier gewesen sein.

Die zweite Ausgabe des Canadischen Familien Calenders für 1891, besonders nach den Breitgraden von Berlin, Ont., und Winnipeg, Manitoba, berechnet, ist mit mehreren Illustrationen unter welchen die der Königin Victoria und Prinz von Wales stehen, in ausgezeichnetem Druck erschienen. Nebst „Unterhaltendes“ bringt derselbe interessante „Historische Skizzen“ unter welchen die Biographien von Elias Schneider, Bischof Hagen, Rev. W. Schmidt und P. Ludwig Junken, C. R., D. D. zu sehen sind. Bestens zu empfehlen für alle deutsche Leser Canadas. Herausgegeben von Pett & Eby. Preis 10 Cents.

Also in etlichen Tagen wird, so der Herr will, in der Hauptstadt allhier die Quadrennial S. S. Convention der Canada Konferenz, den 24. und 25. ihre Sitzung haben. Eine große Anzahl Prediger, Delegaten und S. S. Arbeiter wird erwartet. Wir lenken die Aufmerksamkeit der Leser besonders auf die von Br. R. Matt am Mittwoch, den 24ten Abends, abzuhaltende Vorlesung über „Claudia Procula, die Gattin des römischen Landpflegers Pontius Pilatus.“ Br. Matt ist Gehilfseditor des Ev. Magazin und der S. S. Literatur zu Cleveland. Er wird der Convention beizuhöhen von Anfang zu Ende. Willkommen zum ersten Besuch nach Canada werther Editor!

Auf Sonntag den 7. d. M. predigte der Vorst. Aelteste des Nord-Distrikts, Br. J. Umbach, für die Gemeinde in Berlin, während Br. Pauch für ihn eine Reise nach Parry Sound machte, Bestellungen dort zu bedienen.

Die South Cayuga Gemeinde wird ihre Kirche, welche sie am Ausbessern ist, bis den 5. Oct. nächstens, so Gott will, wieder eröffnen. Die Gemeinde hat es sich ziemlich kosten lassen, diese Reparatur zu machen.

Reise Erfahrung und christliche Hoffnung athmen aus dem Artikel: „Erinnerungen aus der Vergangenheit“ vom Better im Hinterbusch. Wie viel leichter und angenehmer ist überhaupt jetzt die Arbeit im Weinberge des Herrn! Das sollte man zu schätzen wissen.

Wie wir vernehmen, wird Br. A. A. Böcker von Waterloo ehelang auch sein Angesicht gegen Westen kehren und mit seiner Familie über die Grenze nach dem Staate Michigan wandern, wo er ein Kaufmannsgeschäft zu betreiben gedenkt. Viel Glück und Segen lieber Freund! Aber wen hast du wohl hier beschieden, deine dann vacante Stelle einzunehmen im Werke Gottes?

Die Zeit ist bald wieder da, um die jährlichen Missionsversammlungen zu halten. Diese sind von Bedeutung für das Missionswerk in mehr als einem Sinne. Wir haben eine Anzahl Missionen in unserem Konferenzgebiet, alle diese erwarten Bewilligung als Mithilfe für die Unterstützung ihrer Prediger. Nun möchten wir den Missionen zuzufen, thut euer Bestes diesen Herbst in der Sammlung von Missionsgaben und verlaßt euch nicht so viel auf das, was die Missionsgesellschaft zu geben hat. Wenn jedes Jahr etliche Missionen zu selbstständigen Arbeitsfeldern gemacht werden könnten, wäre der Sache Gottes unter uns einen großen Voranschub geleistet. Wenn manche Missionen ihre Prediger so liberal unterstützen würden wie viele Bezirke und Stationen, freilich es gibt schöne Ausnahmen, dann konnte viel Missionsgeld gespart werden. Ob es recht ist, hierinnen seine Pflicht zu versehen, ist eine Sache reichlicher Ueberlegung. Man sollte bedenken, daß die